

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die Ordnung des Heyls und der Seligkeit

Eilert, Caspar

Magdeburg, 1734

VD18 13254243

Das andere Hauptstück. Vom Christlichen Glauben.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:hbz:5:1-63868-p0078-7](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63868-p0078-7)

übertreten: darum sollen wir uns fürchten vor seinem Zorn und nicht wider solche Gebot thun. Er verheisset aber Gnade und alles Gutes allen/ die solche Gebot halten; darum sollen wir ihn auch lieben, und vertrauen/ und gerne thun nach seinen Geboten. Ps. 143. 10.

Das andere Hauptstück. Vom Christlichen Glauben.

Der erste Artikel: von der Schöpfung.

Ich gläube an GOTT den Vater/ allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erden.

Was ist das? Antwort:

Ich gläube/ daß mich GOTT geschaffen hat sammt allen Creaturen/ mir Leib und Seele, Augen/ Ohren und alle Glieder/ Vernunft und alle Sinne gegeben hat/ und noch erhält; darzu Kleider/ Schuhe/ Essen/ und Trincken, Haus und Hof/ Weib und Kind, Acker/ Vieh und alle Güter; mit aller Nothdurft und Nahrung des Leibes und Lebens reichlich, und täglich versorget; wider alle Fährlichkeit beschirmet/ und vor allem Ubel behütet und bewahret: und das alles aus lauter Väterlicher göttlicher Güte und Barmherzigkeit/ ohne alle
mein

mein Verdienst und Würdigkeit. Das als
les ich ihm zu dancken und zu loben/ und da-
für zu dienen und gehorsam zu seyn/ schuldig
bin. Das ist gewißlich wahr. Ps. 92. 2. 3.

Der andere Artickel: von der Erlösung.

Und an Ihesum Christum/ seinen
einigen Sohn/ unsern Herrn/ der em-
pfangen ist vom Heiligen Geiste/ ge-
bohren von der Jungfrauen Maria/ ge-
litten unter Pontio Pilato/ gecreuzi-
get/ gestorben/ und begraben; nieder
gefahren zur Hölle, am dritten Tage
auferstanden von den Todten/ aufge-
fahren gen Himmel, sitzend zur Rechten
Gottes/ des allmächtigen Vaters/ von
dannen er kommen wird zu richten die
Lebendigen und die Todten.

Was ist das? Antwort:

Ich gläube, daß Ihesus Christus wahr-
haftiger Gott vom Vater in Ewigkeit geboh-
ren/ und auch wahrhaftiger Mensch von der
Jungfrauen Maria gebohren/ sey mein Herr/
der mich verlohren und verdamnten Men-
schen erlöset hat/ erworben/ gewonnen von al-
len Sünden/ vom Tode/ und von der Gewalt
des Teufels/ nicht mit Gold oder Silber/ son-
dern

dern mit seinem heil. theuren Blute/ und mit seinem unschuldigen Leiden und Sterben/ auf daß ich sein eigen sey/ und in seinem Reich unter ihm lebe/ und ihm diene in ewiger Gerechtigkeit, Unschuld und Seligkeit; gleich wie er ist auferstanden von dem Tode/ lebet und regieret in Ewigkeit. Das ist gewißlich wahr.

Der dritte Artickel: von der Heiligung.

Ich gläube an den Heiligen Geist/ eine heilige Christliche Kirche/ die Gemeinschaft der Heiligen/ Vergebung der Sünden/ Auferstehung des Fleisches, und ein ewiges Leben. Amen.

Was ist das? Antwort:

Ich gläube, daß ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft an IEsu Christum/ meinen HErrn/ gläuben oder zu ihm kommen kan; sondern der heilige Geist hat mich durchs Evangelium berufen/ mit seinen Gaben erleuchtet/ im rechten Glauben geheiligt und erhalten: gleich wie er die ganze Christenheit auf Erden beruft/ sammlet/ erleuchtet/ heiligt/ und bey Iesu Christo erhält/ im rechten einigen Glauben. In welcher Christenheit er mir und allen Gläubigen täglich alle

Sün